

Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Band: - (1987)

Rubrik: Finanzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Schwierigkeiten, mit denen das IKRK bei der Verwirklichung der gesetzten Ziele auf mehreren bedeutenden Schauplätzen seiner Aktion in Afrika konfrontiert war, erklären die rückläufigen Aktivitäten in den ausserordentlichen Haushalten. Ihr Gesamtbetrag beläuft sich auf SFr. 174,3 Mio., einschliesslich des Betrags der Sach- und Dienstleistungen; das sind 25% weniger als 1986. Es ist auch ein geringfügiger Rückgang von 2% für die Gesamtheit der Aktivitäten im ordentlichen Haushalt in Höhe von insgesamt SFr. 89,2 Mio. gegenüber SFr. 91 Mio. im Vorjahr zu verzeichnen. Nimmt man den ordentlichen und die ausserordentlichen Haushalte zusammen, betragen die Gesamtausgaben für das Jahr 1987 SFr. 263,5 Mio. Der Rückgang des Tätigkeitsvolumens des IKRK spiegelt leider keineswegs eine Verringerung der Erfordernisse an IKRK-Einsätzen wider, und es ist ausserdem eine bedeutende Zunahme hinsichtlich mehrerer Aktionen Ende des Jahres festzustellen, die sich in den ausserordentlichen Haushalten von 1988 in Höhe von insgesamt SFr. 360 Mio. niederschlägt.

*
* *

Ausgaben und Belastungen, einschliesslich Sach- und Dienstleistungen

	(in Mio. Schweizer Franken)	
	1987	1986
Ordentlicher Haushalt	89,2	91
Ausserordentliche Haushalte	174,3	233,4
INSGESAMT	263,5	324,4

Ausgaben und Belastungen nach Regionen

(Abbildung 1)

Aus der Verteilung der Ausgaben nach Regionen geht hervor, dass sich die Aktivitäten in Asien/Pazifik, im Nahen Osten, in Europa und Nordamerika etwa auf demselben Stand wie 1986 hielten, während sie in Afrika einen erheblichen Rückgang und in Lateinamerika eine geringfügige Zunahme erfuhren. Die "allgemeinen Tätigkeiten" nahmen mit 4% ebenfalls leicht zu.

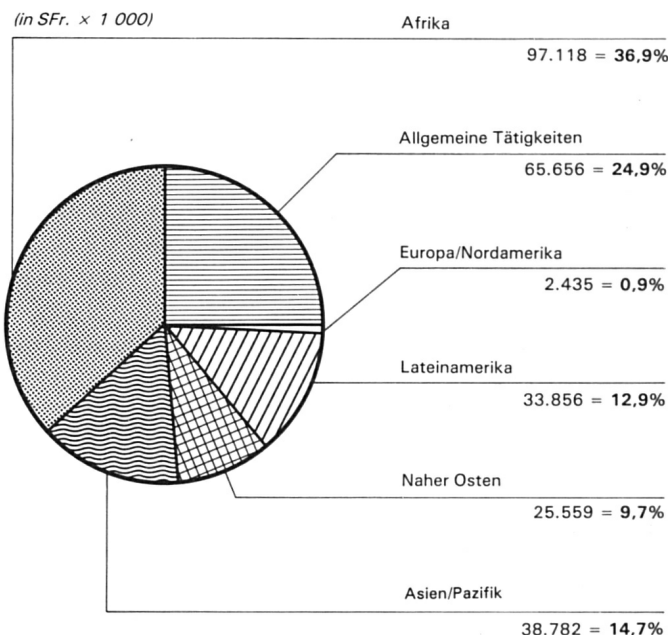
Ausgaben und Belastungen nach Tätigkeitszweigen

(Tabelle III/Abbildung 2)

Die Schutztätigkeit (Besuche und andere Aktivitäten zugunsten der vertriebenen Bevölkerungen, getrennten Familien und inhaftierten oder in Lagern festgehaltenen Personen) und die damit verbundenen medizinischen Hil-

VERTEILUNG DER AUSGABEN NACH REGIONEN 1987

(Abbildung 1)



Gesamtbetrag: 263,5 Millionen SFr.

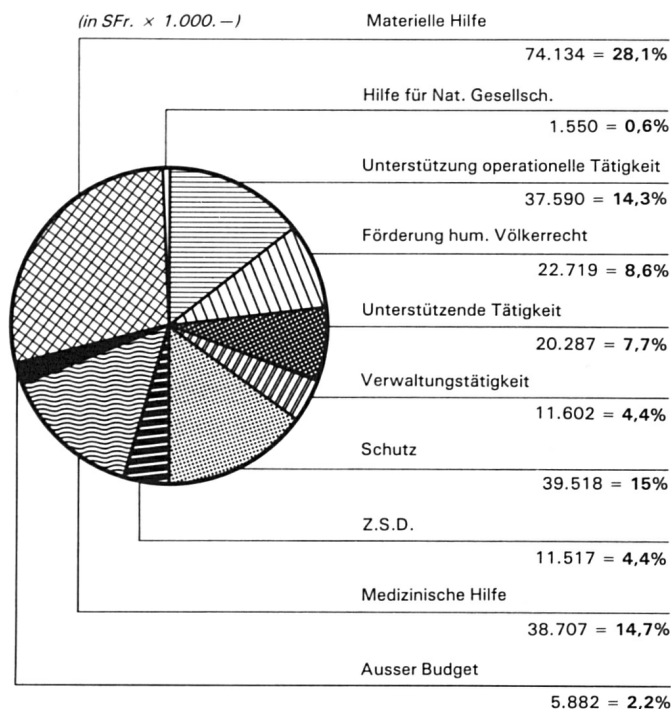
feleistungen erfuhren sowohl eine absolute als auch eine relative Wertzunahme gegenüber dem Vorjahr, während die materielle Hilfe einen Rückgang von nahezu der Hälfte gegenüber dem Vorjahr verzeichnete, der hauptsächlich auf die verminderte Tätigkeit in Afrika zurückzuführen ist.

Jahresrechnung und Bilanz (Tabellen I und II)

Die im ordentlichen Haushalt veranschlagten Einnahmen gaben Anfang des Jahres zu schwerwiegenden Befürchtungen Anlass, insbesondere aufgrund des Dollarzerfalls und der deutlich weniger günstigen Wirtschaftskondition. Beschlüsse, die vom Frühjahr 1987 an gefasst wurden, um die Ausgaben zu senken, brachten Einsparungen von etwa 7% gegenüber dem ursprünglichen Voranschlag, während die Suche nach Finanzierungsquellen intensiviert wurde. Dank dieser Massnahmen konnte das IKRK das Jahr mit einem ausgeglichenen Ergebnis abschliessen und zugleich den Rückstellungen für Einsatzrisiken und für Ausrüstungsinvestitionen, insbesondere im

VERTEILUNG DER AUSGABEN NACH TÄTIGKEITSZWEIGEN 1987

(Abbildung 2)



Gesamtbetrag: 263,5 Millionen SFr.

Bereich der Informatik, einen erheblichen Betrag zu führen.

Die Bareinnahmen des ordentlichen Haushalts (SFr. 87,8 Mio.) halten sich auf dem gleichen Stand wie 1986, obwohl die Beitragsleistungen der Regierungen um 2% höher lagen als im Vorjahr, was einen Rückgang bei den übrigen Einnahmeposten ausglich.

Bei einem Gesamtbetrag von SFr. 174,3 Mio., der die Aktivitäten im Bereich der Sonderaktionen einschliesslich der Sach- und Dienstleistungen darstellt, wurden die Barausgaben in Höhe von SFr. 147,5 Mio. durch die im Laufe des Jahres eingegangenen Beiträge nicht völlig gedeckt, da letztere nur SFr. 129,7 Mio. erreichten. Die Differenz von SFr. 17,8 Mio. wurde dem Anfang 1987 vorhandenen Übertrag entnommen, der Ende des Jahres somit einen Gesamtbetrag von SFr. 17,9 Mio. auswies, d.h. gemäss dem Voranschlag für 1988 unter den für einen Monat veranschlagten Ausgaben lag.

Die Bilanz verzeichnet mit insgesamt SFr. 110,6 Mio. gegenüber SFr. 107,7 Mio. Ende 1986 eine geringfügige Zunahme. Darin schlägt sich die Erhöhung der Hypotheken (+ SFr. 12 Mio.) für die Finanzierung des neuen Gebäudes, der Rückstellungen und Investitionsfonds sowie die Zunahme der Posten "Lieferanten" im Zusammen-

hang mit der starken Zunahme der Aktivitäten Ende des Jahres in Äthiopien nieder. Der Rückgang des Postens "Rückstellungen" für "Aktionen mit Sonderfinanzierung" (ausserordentliche Haushalte) gleicht die Erhöhungen der übrigen Posten grösstenteils aus.

Finanzierung (Tabellen IV, V und VI)

Im Laufe des Jahres 1987 wurden bei zahlreichen Spen- derregierungen auf den fünf Kontinenten weiterhin verschiedene Schritte unternommen, um die Finanzierung des ordentlichen Haushalts zu verbessern. Diese vom Präsi- denten, den Komiteemitgliedern und den Mitarbeitern des IKRK unternommenen Demarchen ermöglichten es, die verschiedenen zuständigen Ministerien auf die finanziellen Erfordernisse des IKRK aufmerksam zu machen.

Auch mit den regionalen Organisationen wurden die Kontakte fortgesetzt:

□ Der Europarat nahm eine neue Entschliessung an, in der seine Mitglieder aufgefordert werden, ihre Bemühun- gen zugunsten der Institution fortzusetzen. Die Mehrheit der Mitgliedstaaten haben bereits positiv auf diesen Auf- ruf reagiert und ihre Finanzbeiträge beträchtlich an- gehoben.

□ Das Parlament des Andenpakts, dem Bolivien, Kolum- bien, Ecuador, Peru und Venezuela angehören, nahm auf seiner 6. ordentlichen Session im März 1987 in Bogotá ebenfalls eine Entschliessung zugunsten der Unterstützung des IKRK an. Auf der Grundlage dieser Entschliessung nahmen zahlreiche Parlamentarier verschiedener Länder mit ihrer Regierung Verbindung auf, um die Notwendig- keit der finanziellen Unterstützung des IKRK hervor- zuheben.

Der Ausschuss für die Finanzierung des IKRK trat aus- serdem im Jahre 1987 zweimal zusammen, namentlich um den Ansatz der freiwilligen Beiträge der Nationalen Gesell- schaften für das laufende Jahr festzusetzen.

Ende 1987 belief sich der Gesamtbetrag der von den Re- gierungen geleisteten Beiträge zum ordentlichen Haushalt auf 64 898 275 Schweizer Franken, d.h. er weist eine Zunahme von 2 404 435 Schweizer Franken gegenüber dem Vorjahr aus. Die Beiträge der Nationalen Gesell- schaften machten insgesamt 3 237 630 Schweizer Franken aus und waren damit um 71 710 Schweizer Franken rück- läufig.

Bilanz- und Rechnungskontrolle

Die Rechnungen des IKRK für das Jahr 1986 wurden von der Allgemeinen Treuhandgesellschaft AG geprüft, wie dem Prüfungsbericht auf Seite 149 dieses Berichts zu entnehmen ist.

Im übrigen wurden die Rechnungen der einzelnen Son- deraktionen wie üblich von der internationalen Treuhand- firma Peat, Marwick & Mitchell geprüft.

Über diese Prüfungen werden die Spender im Laufe des Jahres 1988 entsprechende Berichte erhalten.

VERGLEICH DER BILANZEN 1987/1986 PER 31. DEZEMBER

(Zusammengefasste Darstellung, Beträge in 1000 SFr.)			(Zusammengefasste Darstellung, Beträge in 1000 SFr.)		
	1987	1986		1987	1986
AKTIVEN			PASSIVEN		
VERFÜGBARE MITTEL			KURZFRISTIGE SCHULDEN		
— Kasse, Postscheck, Kontokorrent (Banken)	6 896	5 621	— Kreditoren	14 034	3 007
			— Transitorische Passiven	10 086	18 295
				24 120	21 302
KURZFRISTIG VERFÜGBARE MITTEL			RESERVEFONDS		
— Wertpapiere	12 143	12 331	— Hilfsaktionen	501	122
— Kapitalanlagen	34 263	41 497	— Aktionen mit Sonderfinanzierung	17 907	35 885
— Forderungen	2 855	2 523			
— Transitorische Aktiven	14 405	20 143		18 408	36 007
	63 666	76 494	LANGFRISTIGE SCHULDEN	12 715	750
ANLAGEVERMÖGEN			RÜCKSTELLUNGEN		
— Immobilien	23 517	11 558	— Für operationelle Risiken	15 700	12 970
— Material für dringliche Hilfe	711	703	— Für soziale Verpflichtungen	4 771	2 934
— Mobiliar und sonstiges Material	5 018	3 486	— Für laufende oder künftige Arbeiten	3 017	2 740
			— Für Immobilieninvestitionen		
	29 246	15 747	und -arbeiten	12 161	12 787
VORSCHÜSSE FÜR			— Investitionsfonds für		
DELEGATIONEN	10 777	9 849	Ausrüstungen		
			• verfügbar	3 416	3 602
			• zweckbestimmt	4 900	3 309
AKTIONEN MIT VORLÄUFIGEM				43 965	38 342
DEFIZIT	56	—	EIGENE MITTEL		
			— Übertragskonto	60	744
			— Ertragsüberschuss	123	316
				183	1 060
BILANZSUMME	110 641	107 711	— Allgemeine Reserven	11 250	10 250
				11 433	11 310
TREUHANDFONDS			BILANZSUMME	110 641	107 711
— Bankguthaben	176	179			
GESAMTTOTAL	110 817	107 890	TREUHANDFONDS		
			— Anspruchsberechtigte	176	179
			GESAMTTOTAL	110 817	107 890

ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN/BELASTUNGEN

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN (in Schweizer Franken)	FINANZLEISTUNGEN			SACH- UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN
	Haushaltsstrukturen		Total der finanziellen Leistungen	
	ordentliche	ausserordentliche		
Generaldirektor, Rechtsberater, "Organisation und Systeme"	1 257 140		1 257 140	
Sekretariat der Versammlung und des Exekutivrats	1 541 182		1 541 182	
Revisor der Geschäftsführung	146 235		146 235	
	2 944 557		2 944 557	
OPERATIONELLE EINSÄTZE				
Direktion für operationelle Einsätze	1 050 354		1 050 354	
Medizinische Abteilung	2 026 107		2 026 107	
Gefangenendienst	940 443		940 443	
Abteilung für internationale Organisationen	1 884 794		1 884 794	
Unterstützungstätigkeit	1 912 526		1 912 526	
Hilfsgüterabteilung	1 830 127		1 830 127	
Zonen:				
Europa und Nordamerika	267 783		267 783	—
Afrika	3 561 059	77 463 970	81 025 029	16 092 622
Asien-Pazifik	3 955 127	30 274 355	34 229 482	4 552 238
Naher Osten	6 882 792	17 320 434	24 203 226	1 355 877
Lateinamerika	4 850 137	22 408 156	27 258 293	6 698 258
Zentraler Suchdienst	4 673 696		4 673 696	
	33 834 945	147 466 915	181 301 860	28 698 995*
Finanz- und Verwaltungsdepartement	15 463 569**		15 463 569	
Personaldepartement	8 062 973		8 062 973	
Departement für Grundsatz- und Rechtsfragen	5 447 519		5 447 519	
Informationsdepartement	14 642 288		14 642 288	
ANDERE TÄTIGKEITEN:				
Des IKRK:				
In Ausbildung befindliches Personal	663 065		663 065	
Personal auf Abruf	116 590		116 590	
Unter Aufsicht des IKRK:				
Internationaler Suchdienst, Arolsen	282 862		282 862	
	1 062 517		1 062 517	
Übertrag	81 458 368	147 466 915	228 925 283	28 698 995

** Davon Fr. 1 870 640 für den ordentlichen Haushalt.

** ausnahmsweise einschliesslich Ausgaben für die Einrichtung verschiedener Gebäude

EINKÜNFTE UND/ODER ERTRÄGE (in Schweizer Franken)	FINANZLEISTUNGEN			SACH- UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN
	Haushaltsstrukturen		Total der finanziellen Leistungen	
	ordentliche	ausserordentliche		
BEITRÄGE DER REGIERUNGEN				
— Regierungen	63 431 555	116 440 018	179 871 573	4 705 882
— Kanton/Stadt Genf	1 750 000	225 000	1 975 000	—
— EG	—	4 664 391	4 664 391	13 228 738
	65 181 555	121 329 409	186 510 964	17 934 620
BEITRÄGE DER NATIONALEN GESELLSCHAFTEN	3 238 232	8 061 118	11 299 350	10 405 600
BEITRÄGE AUS PRIVATEN QUELLEN				
— Unterstützende Vereinigung	380 000		380 000	
— Schweizer Unternehmen	110 760		110 760	
— Schenkungen und Legate	2 959 232		2 959 232	
— Persönliche Kollekte beim Schweizervolk	229 462		229 462	
— Andere Einnahmen	—	324 258	324 258	358 775
	3 679 454	324 258	4 003 712	358 775
FINANZERTRÄGE UND VERSCHIEDENES				
— Anlagen, Wertpapiere und Stiftungen	1 890 068		1 890 068	
— Auflösung von Rückstellungen	204 912		204 912	
— Einnahmenüberschuss aus dem Jahre 1986	1 500 000		1 500 000	
— Ausgleich für frühere Haushaltsjahre/andere Einnahmen und/oder Erträge	2 260 347		2 260 347	
— Hilfsaktionen:				
• Diverse Einnahmen	1 520 953		1 520 953	
	7 376 280		7 376 280	
Übertrag	79 475 521	129 714 785	209 190 306	28 698 995

ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN/BELASTUNGEN

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN (in Schweizer Franken)	FINANZLEISTUNGEN			SACH- UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN
	Haushaltsstrukturen		Total der finanziellen Leistungen	
	ordentliche	ausserordentliche		
Übertrag	81 458 368	147 466 915	228 925 283	28 698 995
ANDERE AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN				
Zuwendung an Rücklage für operationelle Risiken	2 746 000		2 746 000	
Zuwendungen an diverse Rückstellungen für laufende Arbeiten und soziale Verpflichtungen	1 620 012		1 620 012	
Zuwendungen an Fonds für Ausrüstungsanlagen	1 400 000		1 400 000	
Ausgleich für frühere Haushaltsjahre; andere Ausgaben und/oder Belastungen	115 806		115 806	
	5 881 818		5 881 818	
ÜBERTRAG				
ab 1988 durchzuführende Programme	381 438		381 438	
ERGEBNIS				
Überschuss der Einnahmen und/oder Erträge	123 717		123 717	
TOTAL	87 845 341	147 466 915	235 312 256	28 698 995

EINKÜNFTE UND/ODER ERTRÄGE (in Schweizer Franken)	FINANZLEISTUNGEN			SACH- UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN
	Haushaltsstrukturen		Total der finanziellen Leistungen	
	ordentliche	ausserordentliche		
Übertrag	79 475 521	129 714 785	209 190 306	28 698 995
BETEILIGUNG AUS DEN AUSSERORDENTLICHEN HAUSHALTEN	8 369 820		8 369 820	
ÜBERTRAG Ausgabenüberschuss, abzuziehen von den Mitteln für Aktionen mit Sonderfinanzierung		17 752 130	17 752 130	
TOTAL	87 845 341	147 466 915	235 312 256	28 698 995

AUSGABEN UND BELASTUNGEN DES JAHRES 1987 NACH TÄTIGKEITSZWEIGEN

(einschliesslich Sach- und Dienstleistungsspenden)

Zahlen in SFr. x 1 000

ART DER TÄTIGKEIT		ordentlicher Haushalt und Belastungen ausserhalb des Budgets SFr.	ausser- ordentliche Haushalte SFr.	TOTAL SFr.	%
1.	TÄTIGKEIT UNTER DEM MANDAT UND AUSSERHALB DER GENFER ABKOMMEN				
1.1.	SCHUTZ- UND HILFSTÄTIGKEIT für die Opfer von Konflikten oder innerer Unruhen, für Kriegsgefangene, politische Häftlinge, Flüchtlinge, vertriebene Zivilbevölkerungen				
	EUROPA/NORDAMERIKA	551	—	551	
	AFRIKA	2 899	7 752	10 651	
	ASIEN/PAZIFIK	3 723	3 562	7 285	
	NAHER OSTEN	6 193	4 448	10 641	
	LATEINAMERIKA	4 422	5 028	9 450	
	HAUPTSITZ	940	—	940	
		18 728	20 790	39 518	15,0
1.2.	ZENTRALER SUCHDIENST Registrierung der Kriegsgefangenen und politischen Häftlinge. Suche nach Vermissten, Gefangenschaftsbescheinigungen, Übermittlung von Familienbotschaften, Ausbildung von Kräften der Nationalen Gesellschaften in diesen Arbeitsbereichen.				
	EUROPA/NORDAMERIKA (einschliesslich Mandat des IKRK beim Internationalen Suchdienst, Arolsen, Bundesrepublik Deutschland)	1 277	—	1 277	
	AFRIKA	419	736	1 155	
	ASIEN/PAZIFIK	313	2 012	2 325	
	NAHER OSTEN	565	2 868	3 433	
	LATEINAMERIKA	317	972	1 289	
	HAUPTSITZ	2 038	—	2 038	
		4 929	6 588	11 517	4,4
1.3.	MEDIZINISCHE HILFE				
	EUROPA/NORDAMERIKA		—	—	
	AFRIKA		10 589	10 589	
	ASIEN/PAZIFIK (einschliesslich INDSEC)	143	16 588	16 731	
	NAHER OSTEN		3 659	3 659	
	LATEINAMERIKA	76	4 576	4 652	
	HAUPTSITZ	3 076	—	3 076	
		3 295	35 412	38 707	14,7
1.4.	MATERIELLE HILFE, HILFSGÜTER, einschliesslich Transport				
	EUROPA/NORDAMERIKA		—	—	
	AFRIKA		53 357	53 357	
	ASIEN/PAZIFIK	89	3 154	3 243	
	NAHER OSTEN	964	2 235	3 199	
	LATEINAMERIKA	1 789	10 716	12 509	
	HAUPTSITZ	1 830	—	1 830	
		4 672	69 462	74 134	28,1
1.5.	HILFE FÜR NATIONALE ROTKREUZ- UND ROTHALBMONDGESELLSCHAFTEN				
	EUROPA/NORDAMERIKA		—	—	
	AFRIKA		1 046	1 046	
	ASIEN/PAZIFIK		316	316	
	NAHER OSTEN		—	—	
	LATEINAMERIKA		188	188	
	HAUPTSITZ		—	—	
		—	1 550	1 550	0,6
	Übertrag	31 624	133 802	165 426	

AUSGABEN UND BELASTUNGEN DES JAHRES 1987 NACH TÄTIGKEITSZWEIGEN

(einschliesslich Sach- und Dienstleistungsspenden)

Zahlen in SFr. x 1 000

ART DER TÄTIGKEIT		ordentlicher Haushalt und Belastungen ausserhalb des Budgets SFr.	ausser- ordentliche Haushalte SFr.	TOTAL SFr.	%
	Übertrag	31 624	133 802	165 426	
1.6.	FÖRDERUNG DES HUMANITÄREN VÖLKERRECHTS Bestätigung, Verbreitung, Entwicklung der Beziehungen zu den Regierungen und Nationalen Gesellschaften. Seminare und Vorträge für Regierungen, Universitäten, Streitkräfte und Nationale Gesellschaften. Gelegentliche Missionen. Verbreitung der Rotkreuzgrundsätze und Missionen im Hinblick auf eine raschere Ratifizierung der Zusatzprotokolle.				
	AFRIKA	567	1 405	1 972	
	ASIEN/PAZIFIK		965	965	
	NAHER OSTEN		15	15	
	LATEINAMERIKA		518	518	
	HAUPTSITZ, einschliesslich EUROPA/NORDAMERIKA	19 249	—	19 249	
		19 816	2 903	22 719	8,6
2.	OPERATIONELLE UNTERSTÜTZUNG DER DELEGATIONEN		37 590	37 590	14,3
3.	UNTERSTÜTZUNGSTÄTIGKEIT IKRK HAUPTSITZ UND FELD				
3.1.	ALLGEMEINE POLITIK UND LEITUNG DER FELDEINSÄTZE UND TÄTIGKEITEN	2 128		2 128	
3.2.	PERSONAL — Personalverwaltung und Führung Hauptsitz	3 743		3 743	
	— Rekrutierung, Führung und Koordination Personal im Feld	3 168		3 168	
	— Ausgaben Personalausbildung	1 932		1 932	
3.3.	SUCHE NACH NEUEN FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN DES IKRK bei den Regierungen, Nationalen Gesellschaften und anderen Spendern	1 327		1 327	
3.4.	UNTERSTÜTZUNGSDIENSTE FÜR OPERATIONELLE TÄTIGKEIT Fernmeldedienst, EDV, Übersetzungen, Textverarbeitung	7 989		7 989	
		20 287		20 287	7,7
4.	VERWALTUNGSTÄTIGKEIT				
4.1.	FINANZVERWALTUNG, BUCHHALTUNG	2 427		2 427	
4.2.	REVISION DER GESCHÄFTSFÜHRUNG (REVISOR)	93		93	
4.3.	HERAUSGABE, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG, ARCHIV	3 303		3 303	
4.4.	INTENDANZ, UNTERHALT DER GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN	2 237		2 237	
4.5.	ALLGEMEINE DIENSTE UND VERWALTUNG	3 542		3 542	
		11 602		11 602	4,4
5.	SONDERAUSGABEN UND BELASTUNGEN AUSSER BUDGET				
5.1.	ZUWENDUNG AN RÜCKLAGE FÜR OPERATIONELLE RISIKEN	2 746		2 746	
5.2.	ZUWENDUNG AN VERSCHIEDENE RÜCKSTELLUNGEN FÜR LAUFENDE ARBEITEN UND SOZIALE VERPFLICHTUNGEN	1 620		1 620	
5.3.	ZUWENDUNGEN AN DEN FONDS FÜR INVESTITIONEN IN AUSTRÜSTUNGEN	1 400		1 400	
5.4.	ANDERE AUSGABEN UND DIVERSE BELASTUNGEN	116		116	
		5 882		5 882	2,2
	TOTAL ALLER AKTIVITÄTEN UND BELASTUNGEN	89 211	174 295	263 506	100,0

STAND DER BEITRÄGE DER

(in Schweizer Franken)

LAND (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)	Finanzstrukturen			TOTAL	Sach und/oder Dienst- leistungen
	ordentliche		ausserordentliche		
	regelmässige	Vorjahre			
Südafrika	37 420			37 420	
Deutschland, Bundesrepublik	903 100		9 341 400	10 244 500	125 075
Angola	15 325			15 325	
Saudi-Arabien	500 000*			500 000	
Argentinien	39 325*	35 880		75 205	
Australien	367 335		1 448 999	1 816 334	
Österreich	230 770			230 770	
Bahamas	7 540			7 540	
Bangladesh	33 660			33 660	
Barbados	1 460			1 460	
Belgien	150 000*			150 000	
Birma	13 000			13 000	
Botswana	890			890	
Brasilien	15 990	14 875		40 875	
Brasilien	10 010*				
Bulgarien	10 000			10 000	
Kanada	1 079 675		7 659 904	8 739 579	997 679
Chile	6 500				
Chile	19 500*			26 000	
China	320 000			320 000	
Zypern	26 000	25 000		51 000	
Kolumbien	107 420	15 155		122 575	
Korea, Republik	185 625			185 625	
Costa Rica	21 850			21 850	
Côte d'Ivoire		22 950		22 950	
Kuba	7 500			7 500	
Dänemark	772 710		4 983 324	5 756 034	
Dschibuti	14 500	10 775		25 275	
Ägypten	80 000*			80 000	
Spanien	238 775			238 775	
Vereinigte Staaten von Amerika	6 918 750		38 116 599	45 035 349	464 421
Äthiopien	15 410			15 410	
Fidschi	11 850			11 850	
Finnland	511 980		3 870 077	4 382 057	933 781
Frankreich	1 554 800		1 563 900	3 118 700	
Griechenland	183 400			183 400	
Honduras	1 500*	1 500		3 000	
Ungarn	15 445			15 445	
Indonesien	87 635	(6 360)		81 275	33 000
Irland	120 250		151 215	271 465	
Island	40 000			40 000	
Italien	2 832 380		2 265 903	5 098 283	70 000
Japan	1 304 655		3 328 299	4 632 954	
Jordanien	43 875			43 875	
Kuwait	400 000			400 000	
Libanon		1 445		1 445	
Liechtenstein	85 000			85 000	
Luxemburg	9 740	(55 930)		(46 190)	
Madagaskar	535			535	
Malaysia	32 585			32 585	
Malta	2 650			2 650	
Marokko	10 160	15 440		25 600	
Mexiko	80 105			80 105	
Monaco	25 000			25 000	
Nepal	4 000			4 000	
Übertrag	19 507 585	80 730	72 729 620	92 317 935	2 623 956

* Erwartete Beiträge in der Höhe von insgesamt SFr. 877 655.

(in Schweizer Franken)

LAND (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)	Finanzstrukturen			TOTAL	Sach und/oder Dienst- leistungen
	ordentliche		ausserordentliche		
	regelmässige	Vorjahre			
Übertrag	19 507 585	80 730	72 729 620	92 317 935	2 623 956
Nigeria	1 310			1 310	
Norwegen	439 405		2 408 909	2 848 314	
Neuseeland	161 440		110 987	272 427	
Pakistan	10 000	14 050		24 050	
Panama	9 685			9 685	
Niederlande	509 045		4 101 719	4 610 764	962 000
Philippinen	24 070	24 510		48 580	
Polen	60 000			60 000	
Portugal	72 600	12 600	68 001	153 201	
Deutsche Demokratische Republik	5 000			5 000	
Vereinigtes Königreich	585 960		13 439 699	14 025 659	
Rwanda	15 460			15 460	
San Marino	14 425			14 425	
El Salvador		21 255		21 255	
St. Vincent und die Grenadinen	6 540			6 540	
Schweden	946 800		11 807 083	12 753 883	
Schweiz	40 450 000		11 774 000	52 224 000	1 119 926
Tschechoslowakei	100 000			100 000	
Thailand	22 230			22 230	
Togo	4 685			4 685	
Tonga	6 470			13 970	
Tonga	7 320*				
Tunesien	11 855			11 855	
Türkei	60 000*	59 850		119 850	
Uruguay	26 300			26 300	
Venezuela	63 060	70 285		133 345	
Vietnam	1 500			1 500	
Jugoslawien	10 000			10 000	
Simbabwe	15 530			15 530	
TOTAL	63 148 275	283 280	116 440 018	179 871 573	4 705 882
Kanton/Stadt Genf	1 750 000		225 000	1 975 000	
EG Nothilfe			4 664 391	4 664 391	
EG Lebensmittelhilfe				0	13 228 738
GESAMTTOTAL	64 898 275	283 280	121 329 409	186 510 964	17 934 620

STAND DER BEITRÄGE DER NATIONALEN

(in Schweizer Franken)

LAND (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)	Finanzstrukturen			TOTAL	Sach und/oder Dienst- leistungen	
	ordentliche		ausserordentliche			
	regelmässige	Vorjahre				
Afghanistan	11 970	(568)	325 522	11 970	1 080 853	
Südafrika				(568)		
Deutschland, Bundesrepublik	464 760			790 282		
Australien	153 830			293 053		
Österreich	43 160			233 160		
Bahamas	3 230			3 230		
Bangladesh	3 230			3 230		
Barbados	1 570			1 570		
Belgien	59 390			59 390		
Bulgarien	6 250			6 250		
Kanada	57 220	1 117 791	1 175 011	464 552		
Kap Verde	1 570					
Chile	12 910					
China	103 280					
Kolumbien	16 320					
Korea, Republik	45 190					
Costa Rica	1 200					
Kuba						
Dänemark	58 100				463 317	
Ägypten					51 974	
Spanien	134 330	3 997	361 497	50 467		
Vereinigte Staaten von Amerika	357 500*					
Äthiopien	9 680					
Fidschi	1 345					
Finnland	16 575				641 850	
Frankreich	229 270				23 650	
Haiti	1 300					
Honduras	6 635					
Ungarn	19 170					
Irak	15 490					
Iran	61 320	330	61 320	1 474		
Irland	11 620				6 577	
Island					10 000	
Italien	101 700				57 500	
Japan	451 850				698 486	
Libanon	6 460				6 460	
Liberia					330	
Übertrag	2 467 425	(238)	3 729 887	6 197 074	5 719 380	

* Erwartete Beiträge.

(in Schweizer Franken)

LAND (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)	Finanzstrukturen			TOTAL	Sach und/oder Dienst- leistungen
	ordentliche		ausserordentliche		
	regelmässige	Vorjahre			
Übertrag	2 467 425	(238)	3 729 887	6 197 074	5 719 380
Liechtenstein			23 533	23 533	
Luxemburg	22 590		10 000	32 590	
Malaysia	7 100		4 444	11 544	
Marokko	1 795			1 795	
Mauritius	1 940			1 940	
Monaco	14 200		18 960	33 160	
Nepal	1 000			1 000	
Norwegen			20 777	20 777	521 067
Neuseeland	27 600		85 302	112 902	601 613
Pakistan	14 200			14 200	
Panama	7 600			7 600	
Paraguay	1 000			1 000	
Niederlande	69 715		100 000	169 715	351 058
Peru		840		840	
Polen	45 190			45 190	269 527
Portugal	16 320			16 320	122 912
Katar	1 995			1 995	
Deutsche Demokratische Republik	10 000			10 000	
Vereinigtes Königreich	216 240		1 150 178	1 366 418	889 186
Senegal	6 460			6 460	
Singapur	2 630		2 124	4 754	
Schweden	128 200		2 915 913	3 044 113	1 035 459
Schweiz	76 810			76 810	528 620
Surinam	650			650	
Tschechoslowakei	8 000			8 000	
Thailand	50 000			50 000	
Trinidad und Tobago	5 160			5 160	
Uruguay	2 000			2 000	
UdSSR	16 000			16 000	
Venezuela	2 830			2 830	
Vietnam	7 980			7 980	
Jugoslawien	5 000			5 000	
ZWISCHENTOTAL	3 237 630	602	8 061 118	11 299 350	10 038 822
LIGA				0	366 778
GESAMTTOTAL	3 237 630	602	8 061 118	11 299 350	10 405 600

BEITRÄGE ZU DEN IKRK-AKTIONEN

(in Schweizer Franken)

SPENDER (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)	AFRIKA	ASIEN					TOTAL
	Allgemeiner Spenden- aufruf	Kampuchea Thailand	Indonesien	Philippinen	Opfer Afghanistan- Konflikt	Vietnam ex-Indsec	
Regierungen							
Deutschland, Bundesrepublik	4 225 000		167 400	1 069 500	576 300		1 813 200
Australien	794 584		109 065	218 140	109 070		436 275
Kanada	2 944 808	810 654	30 877	490 063	550 176		1 881 770
Dänemark	2 164 924	433 600		216 800	867 200		1 517 600
Vereinigte Staaten von Amerika	25 892 689	1 996 000			2 986 660		4 982 660
Finnland	2 369 271			168 245			168 245
Frankreich	481 200	30 075		30 075	120 300		180 450
Irland	142 295						
Italien	1 019 655	56 648		56 648	283 238		396 534
Japan	200 000	2 614 499		313 800			2 928 299
Norwegen	453 515	440 898		432 713			873 611
Neuseeland				45 375			45 375
Niederlande	1 179 550			980 505	147 663		1 128 168
Portugal	68 001						
Vereinigtes Königreich	8 560 000			73 575	1 671 199		1 744 774
Schweden	6 031 536			888 993	452 000		1 340 993
Schweiz	4 500 000			1 500 000	1 000 000		2 500 000
Zwischentotal	61 027 028	6 382 374	307 342	6 484 432	8 763 806		21 937 954
Kanton/Stadt Genf							
EG Nothilfe	1 950 717						
EG Lebensmittelhilfe							
Zwischentotal	1 950 717						
TOTAL zu übertragen	62 977 745	6 382 374	307 342	6 484 432	8 763 806		21 937 954

(in Schweizer Franken)

NAHER OSTEN			LATEIN-AMERIKA	TOTAL	SPENDER (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)
Libanon	Iran/Irak	TOTAL	Mittel-Amerika		
580 900	662 700	1 243 600	2 059 600	9 341 400	Regierungen
109 070		109 070	109 070	1 448 999	Deutschland, Bundesrepublik
834 658	888 297	1 722 955	1 110 371	7 659 904	Australien
216 800	433 600	650 400	650 400	4 983 324	Kanada
1 696 875		1 696 875	5 544 375	38 116 599	Dänemark
	342 493	342 493	990 068	3 870 077	Vereinigte Staaten von Amerika
360 900	300 750	661 650	240 600	1 563 900	Finnland
	8 920	8 920		151 215	Frankreich
283 238	283 238	566 476	283 238	2 265 903	Irland
	200 000	200 000		3 328 299	Italien
	432 713	432 713	649 070	2 408 909	Japan
42 925	22 687	65 612		110 987	Norwegen
147 663	369 157	516 820	1 277 181	4 101 719	Neuseeland
				68 001	Niederlande
974 750	976 000	1 950 750	1 184 175	13 439 699	Portugal
990 000	1 187 931	2 177 931	2 256 623	11 807 083	Vereinigtes Königreich
1 184 000	1 400 000	2 584 000	2 190 000	11 774 000	Schweden
					Schweiz
7 421 779	7 508 486	14 930 265	18 544 771	116 440 018	Zwischentotal
225 000		225 000		225 000	Kanton/Stadt Genf
2 058 737		2 058 737	654 937	4 664 391	EG Nothilfe
					EG Lebensmittelhilfe
2 283 737		2 283 737	654 937	4 889 391	Zwischentotal
9 705 516	7 508 486	17 214 002	19 199 708	121 329 409	TOTAL zu übertragen

BEITRÄGE ZU DEN IKRK-AKTIONEN

(in Schweizer Franken)

SPENDER <i>(in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)</i>	AFRIKA	ASIEN					
	Allgemeiner Spenden- aufruf	Kampuchea Thailand	Indonesien	Philippinen	Opfer Afghanistan- Konflikt	Vietnam ex-Indsec	TOTAL
Übertrag	62 977 745	6 382 374	307 342	6 484 432	8 763 806		21 937 954
Nationale Gesellschaften							
Deutschland, Bundesrepublik				69 445	2 522		71 967
Australien	47 376		819	31 278			32 097
Österreich	50 000			30 000	80 000		110 000
Kanada	667 589	1 877	4 974	5 271	4 149		16 271
Dänemark	220 627	44 126		22 063	44 125		110 314
Ägypten					51 974		51 974
Vereinigte Staaten von Amerika		1 024			1 366		2 390
Finnland.....				95 700			95 700
Frankreich	23 650						
Irland	6 577						
Island	10 000						
Italien	57 500						
Japan	546 990				151 496		151 496
Liechtenstein	22 733				800		800
Luxemburg	10 000						
Malaysia	4 444						
Monaco	18 960						
Norwegen		427	20 350				20 777
Neuseeland	4 512			40 395			40 395
Niederlande	100 000						
Vereinigtes Königreich	882 606	12 362	4 910	26 496	12 363		56 131
Singapur		2 124					2 124
Schweden	1 167 542			93 578	946 000		1 039 578
TOTAL	3 841 106	61 940	31 053	414 226	1 294 795		1 802 014
Verschiedene							
Verschiedene	26 909	3 021		1 021	62 030		66 072
Fakturierte Spesen			143 939				143 939
Andere Einnahmen						37 870	37 870
TOTAL	26 909	3 021	143 939	1 021	62 030	37 870	247 881
GESAMTTOTAL	66 845 760	6 447 335	482 334	6 899 679	10 120 631	37 870	23 987 849

(in Schweizer Franken)

NAHER OSTEN			LATEIN-AMERIKA	TOTAL	SPENDER (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)
Libanon	Iran/Irak	TOTAL	Mittel-Amerika		
9 705 516	7 508 486	17 214 002	19 199 708	121 329 409	Übertrag
	45 220	45 220	208 335	325 522	Nationale Gesellschaften
17 465	20 902	38 367	21 383	139 223	Deutschland, Bundesrepublik
			30 000	190 000	Australien
3 321	423 504	426 825	7 106	1 117 791	Österreich
22 063	44 125	66 188	66 188	463 317	Kanada
				51 974	Dänemark
1 607		1 607		3 997	Ägypten
	227 150	227 150	319 000	641 850	Vereinigte Staaten von Amerika
				23 650	Finnland
				6 577	Frankreich
				10 000	Irland
				57 500	Island
				698 486	Italien
				23 533	Japan
				10 000	Liechtenstein
				4 444	Luxemburg
				18 960	Malaysia
				20 777	Monaco
			40 395	85 302	Norwegen
				100 000	Neuseeland
89 010	26 003	115 013	96 428	1 150 178	Niederlande
				2 124	Vereinigtes Königreich
110 000	118 793	228 793	480 000	2 915 913	Singapur
					Schweden
243 466	905 697	1 149 163	1 268 835	8 061 118	TOTAL
2 546		2 546	46 922	142 449	Verschiedene
				143 939	Verschiedene
				37 870	Fakturierte Spesen
2 546		2 546	46 922	324 258	Andere Einnahmen
9 951 528	8 414 183	18 365 711	20 515 465	129 714 785	TOTAL
					GESAMTTOTAL

ÜBERSICHT ÜBER DIE AKTIONEN MIT SONDERFINANZIERUNG IM JAHERE 1987

(in Schweizer Franken)

	FINANZBEWEGUNGEN					Sach- und Dienstleistungen
	Übertrags-saldo per 01.01.1987	Überweisungen**	Ausgaben	Einnahmen	Saldo per 31.12.1987	
AKTIONEN MIT SONDERFINANZIERUNG						
AFRIKA						
— Allgemeiner Spendenaufruf	17 708 349	(84 146)	77 463 970	66 845 760	7 005 993	16 092 622
ASIEN-PAZIFIK						
— Kampuchea-Thailand	7 253 455		10 604 996	6 447 335	3 095 794	2 304 030
— Opfer des Afghanistankonflikts	3 627 032		12 309 225	10 120 631	1 438 438	2 054 152
— Indonesien	508 478		1 046 788	482 334	(55 976)	33 000
— Philippinen	236 048	(13 717)	6 213 851	6 899 679	908 159	161 056
— Vietnam, ex-Indsec	962 776		99 495	37 870	901 151	—
	12 587 789	(13 717)	30 274 355	23 987 849	6 287 566	4 552 238
NAHER OSTEN						
— Libanon	977 270		8 947 612	9 951 528	1 981 186	1 080 861
— Iran-Irak	905 601		8 372 822	8 414 183	946 962	1 518
	1 882 871		17 320 434	18 365 711	2 928 148	1 082 379
LATEINAMERIKA						
— Mittelamerika	3 705 615	(183 714)	22 408 156	20 515 465	1 629 210	5 101 116
TOTAL	35 884 624	(281 577)	147 466 915	129 714 785	17 850 917*	26 828 355

* In der Bilanz aufgeführt:

— Passiven — Aktionen mit Sonderfinanzierung Fr. 17 906 893

— Aktiven — Aktionen mit provisorischem Defizit Fr. 55 976

**** Ausgleich von Beiträgen aus früheren Jahren**

VOM IKRK VERWALTETE SONDERFONDS

STIFTUNG ZUGUNSTEN DES INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1987

AKTIVEN		PASSIVEN	
	SFr.		SFr.
Wertpapiere: (Börsenwert: SFr. 1 493 120.—)	1 749 433,98	Unveräusserliches Kapital	1 391 627,52
Banken	15 385,52	Unübertragbare Reserve:	
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende		— Saldo vortrag des	
Verrechnungssteuer	15 671,25	Vorjahres	325 869.—
		— aus dem Ergebnis des Jahres 1987 ent-	
		nommene satzungsgem. Zuweisung	9 449.—
			<u>335 318.—</u>
			1 726 945,52
		Internationales Komitee vom Roten	
		Kreuz, Genf, Kontokorrent	53 545,23
	<u>1 780 490,75</u>		<u>1 780 490,75</u>

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1987

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN		EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	
	SFr.		SFr.
Revisionshonorare	730.—	Erträge aus Wertpapieren	64 872,05
Gebühren für Ankauf von		Nettoagio auf Ankauf und Verkauf von	
Wertpapieren	11 304,62	Wertpapieren	11 389.—
Aufbewahrungsgebühren Wertpapiere ..	1 232,20		
	<u>13 266,82</u>		<u>76 261,05</u>

ERTRAG

Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1987	<u>62 994,23</u>
--	------------------

SATZUNGSGEMÄSSE VERTEILUNG

1) Satzungsgemässe Zuweisung an die unübertragbare Reserve gemäss Artikel 8 der Satzung: 15% des Nettoertrags	9 449.—
2) Satzungsgemässe Zuweisung des Nettojahresergebnisses nach erfolgter satzungsgemässer Zuweisung an die unübertragbare Reserve (Artikel 7 der Satzung)	53 545,23
Total wie oben angegeben	<u>62 994,23</u>

ERRICHTUNG

1. Mai 1931

ZWECKBESTIMMUNG

Dieser Fonds soll dazu beitragen, dass das Internationale Komitee vom Roten Kreuz seine laut seinen Statuten in Friedens- wie in Kriegszeiten ausgeübte humanitäre Tätigkeit in völliger Unabhängigkeit entfalten kann.

LEITENDES ORGAN

Ein wie folgt bestellter Rat:

- zwei vom schweizerischen Bundesrat ernannte Mitglieder,
- zwei von der Internationalen Rotkreuzkonferenz ernannte Mitglieder,
- drei vom Internationalen Komitee vom Roten Kreuz berufene Mitglieder, davon mindestens eines aus den Reihen der wichtigsten Spender.

AUGUSTA-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1987

AKTIVEN		PASSIVEN	
	SFr.		SFr.
Wertpapiere (Schweizer Obligationen)	70 000.—	Unveräusserliches Kapital	100 000.—
Schweizer Aktien und Anteilscheine (Kaufpreis)	46 678,75	IKRK, Fonds der Florence-Nightingale- Medaille, Kontokorrent	3 663,60
	116 678,75		
Abzüglich: Rückstellungen für Kurs- schwankungen (Börsenwert: SFr. 97 575.—) ...	18 470,20		
	98 208,55		
Banken	4 314,85		
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer	1 140,20		
	103 663,60		103 663,60

ERFOLGSRECHUNG FÜR DAS JAHR 1987

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN		EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	
	SFr.		SFr.
Revisionshonorare	630.—	Erträge aus Wertpapieren und Bankzinsen	4 259,85
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen	86,50	Gewinn aus Wertpapierverkauf	187,50
Wertpapiererwerbs- und -verkaufsspesen	67,25		
	783,75		4 447,35

ERTRAG

Einnahmenüberschuss gegenüber den Ausgaben für
das Rechnungsjahr 1987, gemäss der Grundsatzreso-
lution der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz
dem Fonds der Florence-Nightingale-Medaille zuge-
wiesen

SFr.

3 663,60

ERRICHTUNG

*1890 auf Anregung des IKRK zum Gedächtnis an Kaiserin
Augusta, Gattin Wilhelms I., die sich sehr für die Kriegs-
verwundeten eingesetzt hatte.*

ZWECKBESTIMMUNG

*Hat im Laufe der Jahre mehrere Änderungen erfahren.
Im September 1969 wurde dann auf der XXI. Internatio-
nalen Rotkreuzkonferenz in Istanbul beschlossen, die*

*Einkünfte aus dem Augusta-Fonds bis auf weiteres dem
Fonds der Florence-Nightingale-Medaille zuzuweisen.*

*Dieser Beschluss wurde auf der XXII. Konferenz 1973 in
Teheran bestätigt.*

LEITENDES ORGAN

*Aufgrund des vorgenannten Beschlusses im allgemeinen
identisch mit demjenigen des Fonds der Florence-
Nightingale-Medaille.*

FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1987

AKTIVEN		PASSIVEN	
	SFr.		SFr.
Wertpapiere (Börsenwert: SFr. 76 420.—)	86 822.—	Kapital	SFr. 25 000.—
Medaillenvorrat	13 578.—	Reserve:	
Bank	2 460,35	Saldo vortrag des Vorjahres	87 305,50
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer	988,10	Ausgabenüberschuss gegenüber den Einnahmen für das Rechnungsjahr 1987	4 793,45
IKRK Augusta-Fonds, Kontokorrent ...	3 663,60		82 512,05
	<u>107 512,05</u>		<u>107 512,05</u>

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1987

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	SFr.	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	SFr.
Übergabe von Medaillen,		Erträge aus Wertpapieren	4 140,60
Versandkosten für Rundschreiben	12 075,85	Agio auf Wertpapiere	350.—
Wertpapiererwerbs- und -verkaufsspesen,		Zuweisung des Gewinnsaldos aus der Erfolgs- rechnung des Augusta-Fonds per 31.12.1987 gemäss der Grundsatzresolution der XXI.	
sonstige Spesen	195,70	Internationalen Rotkreuzkonferenz	3 663,60
Revisionshonorare	630.—		8 154,20
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen	46,10		
	<u>12 947,65</u>		

ERGEBNIS

Ausgabenüberschuss gegenüber den Einnahmen für das Rechnungsjahr 1987, dem Reservefonds entnommen	SFr. <u>4 793,45</u>
--	-------------------------

ERRICHTUNG

Nach dem Wunsch der VIII. Internationalen Rotkreuzkonferenz 1907 in London und nach dem von der IX. Konferenz 1912 in Washington gefassten Beschluss wurde dieser Fonds aus Beiträgen der nationalen Rotkreuzgesellschaften errichtet.

Seine Statuten wurden auf der XVIII. Internationalen Rotkreuzkonferenz 1952 in Toronto revidiert.

ZWECKBESTIMMUNG

Die Einkünfte des Fonds sind zur Verteilung einer zu Ehren von Florence Nightingale geprägten Medaille bestimmt. Mit der Medaille werden Krankenschwestern und freiwillige Helferinnen des Roten Kreuzes für aussergewöhnliche Hingabe und Aufopferung in Friedens-

oder Kriegszeiten ausgezeichnet.

Sie wird alle zwei Jahre auf Vorschlag der Nationalen Gesellschaften vom IKRK verliehen.

Gleichzeitig mit der Medaille wird ein Diplom auf Pergament ausgehändigt.

Es können jeweils nicht mehr als 36 Medaillen verteilt werden.

LEITENDES ORGAN

Ein wie folgt bestellter Ausschuss:

- drei Vertreter des IKRK,
- ein Vertreter der Liga der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften.

CLARE R. BENEDICT-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1987

(mit Wertangabe in US \$)

AKTIVEN		PASSIVEN	
	US \$		US \$
Wertpapiere (Börsenwert: US \$ 2 978 529,92)	2 534 282,32	Vermögen des Fonds	1 395 409,39
Anlage auf Frist	153 846,15	Rückstellungen für Wertpapier- schwankungen:	
Forderungen	19 132,55	— Saldo vortrag des Vorjahres	487 399,88
Banken	14 204,51	— Ergebnis der Börsengeschäfte	369 512,17
			856 912,05
			<u>2 252 321,44</u>
		Reservefonds für künftige Zuweisungen	150 945,48
		Zu verteiler Gewinn:	
		— Saldo vortrag des Rechnungsjahres 1986	140 053,79
		— Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben des Rechnungsjahres 1987	178 144,82
			318 198,61
	<u>2 721 465,53</u>		<u>2 721 465,53</u>

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1987

(mit Wertangabe in US \$)

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN		EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	
	US \$		US \$
Gebühren für Ankauf und Verkauf von Wertpapieren	33 026,60	Einkommen aus Wertpapieren und Anlagen	152 775,94
Provisionen und Bankspesen	773,71	Bankzinsen	1 443,29
Aufbewahrungsgebühren	2 989,38	Nettogewinn aus Ankauf und Verkauf von Wertpapieren	402 538,77
Revisionshonorare	2 407,69	Wechselkursgewinn	30 096,37
Zuweisung der Rückstellung für Wertpapierschwankungen	369 512,17		
	<u>408 709,55</u>		<u>586 854,37</u>

ERTRAG

	US \$
— Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1987, dem zu verteilenden Gewinn- saldo zugewiesen	<u>178 144,82</u>

ERRICHTUNG

1. Februar 1968.

ZWECKBESTIMMUNG

Nach Miss Benedicts Willen sind die Einkünfte des Fonds
für Hilfsaktionen zugunsten von Opfern bewaffneter Kon-
flikte zu verwenden.

LEITENDES ORGAN

Ein vom IKRK berufener dreiköpfiger
Ausschuss.

FRANZÖSISCHER FONDS «MAURICE DE MADRE»

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1987

AKTIVEN		PASSIVEN	
	SFr.		SFr.
Wertpapiere:		Kapital:	
Obligationen und Kassenbons		Saldo vortrag aus dem Vorjahr	2 548 951,31
(Börsenwert: SFr. 2 615 799.—)	2 602 770.—	Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben	
		für das Rechnungsjahr 1987	104 048,10
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern,		Eigenmittel insgesamt	2 652 999,41
zu erstattende Verrechnungssteuer	27 263,70	Transitorische Passiven	12 000.—
Banken	51 296,86	Internationales Komitee vom Roten Kreuz,	
		Kontokorrent	16 331,15
	<u>2 681 330,56</u>		<u>2 681 330,56</u>

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1987

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN		EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	
	SFr.		SFr.
Zuwendungen an drei Bezugsberechtigte	20 480.—	Erträge aus Wertpapieren und	
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen	7 023,80	Kontokorrent	132 404,88
Revisionshonorare	1 530.—	Gewinn aus Verkauf von Obligationen	2 950.—
Andere Spesen	604,75		
Agio auf Ankauf von Obligationen	1 668,23		
	<u>31 306,78</u>		<u>135 354,88</u>

ERTRAG

Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das
Rechnungsjahr 1987, auf Kapitalkonto überwiesen .. 104 048,10

ERRICHTUNG

Beschluss des Komitees vom 19. Dezember 1974.

ZWECKBESTIMMUNG

Ruhe- und Erholungskuren für ständig oder vorübergehend von den internationalen und nationalen Rotkreuzinstitutionen beschäftigtes Personal, insbesondere Delegierte, Krankenpfleger und Krankenschwestern, die durch ihre Arbeit, militärische Operationen oder Katastrophen Körperschäden davongetragen oder ihre Gesundheit eingebüsst haben.

Gleichermassen können die Angehörigen von Mitarbeitern, die unter solchen Umständen ihr Leben verloren haben, eine finanzielle Unterstützung erhalten.

LEITENDES ORGAN

Ein wie folgt bestellter Rat:

- zwei Vertreter der Familie,
- ein Vertreter der Liga der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften,
- zwei Vertreter des IKRK.

OMAR-EL-MUKTAR-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1987

(mit Wertangabe in US \$)

AKTIVEN

	US \$
Wertpapiere (Börsenwert: US \$ 945 702,10)	750 481,51
Banken	5 039,92
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern	52,12
	<u>755 573,55</u>

PASSIVEN

	US \$
Kapital	650 000.—
Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf	105 573,55
	<u>755 573,55</u>

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1987

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN

	US \$
Gebühren für Ankauf und Verkauf von Wertpapieren	3 222,38
Provisionen und Bankspesen	594,22
Aufbewahrungsgebühren	997,15
Revisionshonorare Treuhandgesellschaft	1 686,74
Wechselkursverlust	652,63
	<u>7 153,12</u>

EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE

	US \$
Erträge aus Wertpapieren und Anlagen	79 093,28
Bankzinsen	24,81
Nettogewinn auf An- und Verkauf von Wertpapieren	33 608,58
	<u>112 726,67</u>

ERTRAG

	US \$
Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben, nach Artikel 2 der Satzung dem IKRK zugewiesen	<u>105 573,55</u>

ERRICHTUNG

Gemäss dem vom Komitee im Dezember 1980 bestätigten
Beschluss Nr. 5 des Exekutivrates vom 20. November 1980.

ZWECKBESTIMMUNG

Verwendung des Ertrages eines in US \$ angelegten Fonds, der
aus einer oder mehreren Spenden der Libyschen arabischen

Dschamahirija errichtet wurde, für die Finanzierung der
allgemeinen Schutz- und Hilfstätigkeit des IKRK.

LEITENDES ORGAN

Ein aus drei Mitgliedern bestehender Rat, der aus drei
Vertretern des IKRK gebildet wird.

PAUL-REUTER-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1987

AKTIVEN		PASSIVEN		
	SFr.		SFr.	SFr.
Wertpapiere (Börsenwert: SFr. 232 500.—)	230 000.—	Anfangskapital		200 000.—
Banken	2 596,60	Erfolgsrechnung:		
Eidgenössische Steuerverwaltung, zu erstattende Verrechnungssteuer	59,45	Saldo vortrag aus dem Vorjahr	21 251,25	
		Gewinnsaldo des Rechnungsjahres	11 404,80	32 656,05
	<u>232 656,05</u>			<u>232 656,05</u>

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1987

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN		EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	
	SFr.		SFr.
Revisionshonorare	630.—	Einkünfte aus Wertpapieren und Anlagen	13 198,35
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen	141,30		
Gebühren für Ankauf und Verkauf von Wertpapieren	222,25		
Agio auf Wertpapiere	800.—		
	<u>1 793,55</u>		<u>13 198,35</u>

ERTRAG

Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das
Rechnungsjahr 1987

SFr.

11 404,80

ERRICHTUNG

Gemäss Beschluss Nr. 1 des Exekutivrates vom 6. Januar 1983.

ZWECKBESTIMMUNG

Ausgehend von einem Anfangsfonds, der aufgrund der
Spende von Prof. Paul Reuter in der Höhe von
SFr. 200 000.— (die er in Form des Balzan-Preises erhalten
hatte) errichtet wurde, und der durch Spenden und Ver-
mächnisse vergrössert werden kann,

— die Einkünfte dazu zu verwenden, die Kenntnis und
Verbreitung des humanitären Völkerrechts zu
fördern,

— und alle zwei Jahre einen zu diesem Zweck eingesetzten
Preis zuzuerkennen, um damit ein Werk auszuzeichnen,
zur Verwirklichung eines Projektes beizutragen oder
eine Veröffentlichung zu ermöglichen.

LEITENDES ORGAN

— Ein Ausschuss, der sich aus einem vom Komitee ernann-
ten Mitglied, das den Vorsitz führt, und zwei Mitarbei-
tern (-innen) des IKRK zusammensetzt, die von der
Direktion bestimmt wurden,

— sowie zwei vom Ausschuss ausserhalb des IKRK
gewählte Persönlichkeiten, die mit diesem zusammen
die Jury des Paul-Reuter-Preises bilden.

SONDERFONDS FÜR BEHINDERTE

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1987

AKTIVEN		PASSIVEN	
	SFr.		SFr.
Wertpapiere (Börsenwert: SFr. 1 646 085.—)	1 754 941,20	Anfangskapital	1 000 000.—
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer	9 282,98	Erfolgsrechnung:	
Bank	23 517,63	Saldo vortrag aus dem Vorjahr 235 766,87	
		Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1987	506 656,48
			742 423,35
		Total der Eigenmittel	1 742 423,35
		Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf, Kontokorrent	45 318,46
	<u>1 787 741,81</u>		<u>1 787 741,81</u>

ERFOLGSRECHNUNG 1987

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	SFr.	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	SFr.
Aktions- und Hilfsgüterspesen		Zuweisung des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz auf Erfolgsrechnung 1986	500 000.—
Projekt Birma	1 175 211,31	Verschiedene Spenden	1 105 849,36
Gebühren für Ankauf von Wertpapieren und andere Bankspesen	8 989,15	Erträge aus Wertpapieren	62 998,18
Aufbewahrungsgebühren	2 343,90	Bankzinsen	1 259,30
Honorare	1 530.—	Reingewinn auf Wertpapierverkauf	20 449.—
		Nettoagio auf im Rechnungsjahr erworbenen Wertpapieren	4 175.—
	<u>1 188 074,36</u>		<u>1 694 730,84</u>

ERTRAG

Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben des Rechnungsjahres, auf Kapitalkonto überwiesen	SFr. <u>506 656,48</u>
--	---------------------------

ERRICHTUNG

Gemäss Beschluss Nr. 2 des Komitees vom 19./20. Oktober 1983.

ZWECKBESTIMMUNG

- die Verwirklichung dauerhafter Projekte zugunsten von Behinderten zu ermöglichen, insbesondere die Errichtung von Zentren zur Herstellung von Prothesen und Orthesen sowie zur beruflichen Schulung und Rehabilitation,
- auf diese Weise zur Verwirklichung von Vorhaben beizutragen, und zwar nicht nur des IKRK und Nationaler Gesellschaften, sondern auch anderer Organisationen, solange diese nach den Kriterien des IKRK handeln.

LEITENDES ORGAN

Ein aus sechs Personen bestehender Rat aus den Kreisen des IKRK, und zwar:

- ein Mitglied des Komitees, das den Vorsitz führt,
- der Chefarzt,
- ein Vertreter des Departements für Finanz- und Verwaltungsangelegenheiten sowie ein weiterer der Abteilung für Nationale Gesellschaften und Grundsatzfragen,
- der Verantwortliche des Programms für Behindertenhilfe in der Medizinischen Abteilung,
- ein vom Direktor für operationelle Einsätze ernannter Vertreter.

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

über die Prüfung der Jahresrechnung pro 1987
an die Versammlung des
INTERNATIONALEN KOMITEE VOM ROTEN KREUZ, Genf

Als Kontrollstelle Ihrer Institution haben wir die auf den 31. Dezember 1987 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellten fest, dass

- die Bilanz und die Betriebsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.

Auf Grund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Wie teilen ihnen mit, dass in der Betriebsrechnung eine Kolonne aufgeführt ist, welche die vom IKRK während des Geschäftsjahres erhaltenen Natural- und Dienstleistungen aufführt. Es handelt sich dabei um statistische Angaben, die ausserhalb der Buchhaltung geführt werden und die wir nicht geprüft haben.

Genf, den 11. Mai 1988

FIDUCIAIRE GENERALE SA
